

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ankündigungsblatt für den Bezug „Aus dá Hoamát“

1915.

Stelzhamer-Bund Linz-Eferding.

An alle Hoamátfreunde!

„s Badánhaus“ mit'n „Muadástübl“, die poesieumwobene Geburtsstätte unseres Meisters Franz X. Stelzhamer im Dorfe Großpiesenham bei Ried, nun dem Bunde zu eigen, hat sich durch dessen Wirksamkeit herausgestaltet zu einem heimatlichen Wallfahrtsorte und bietet jetzt mit seinem trauten Herbergsstübl einladende Unterkunft der wanderlustigen Jugend.

Im Gedenkblatte zu Band XVI „Ausgewählte Dichtungen von Franz Stelzhamer“ ist damit zusammenhängend niedergelegt die Entwicklungsgeschichte des Stelzhamer-Bundes, als des sáhunglosen Bundes von Jugendfreunden mit der Aufgabe, die volksmundartlichen Dichtungen und Viederweisen der Heimat zu sammeln, herauszugeben und zu verbreiten als Sammelwerk unter dem Titel „Aus dá Hoamát“ im Dienste der Heimatliebe. — Der mühsame Selbstvertrieb ist selbst wieder angewiesen auf werttätige Freundschaftsdienste und eben von dem günstigen Absáze der einzelnen Bände die Wirksamkeit des Bundes bedingt. —

Bis dato sind erschienen 19 Bände mit einer Gesamtauflage von 51.000 Büchern, in einer Stärke von durchschnittlich 200 bis 300 Seiten, anregend illustriert, gebunden in Originaleinband, zum Bezugspreise von durchschnittlich 3 Kronen, jeder Band einzeln erhältlich.

Sie beinhalten „Bilder aus dem Natur- und Volksleben“ der einzelnen Viertel und Gaue des Heimatlandes, besetzt von ergreifendem Ernst, vereint mit lebensheiterem Humor.

Reichhaltiges Materiale harret noch der Veröffentlichung, so ein III. Band Púrscha, ein II. Band Hanrieder, ein schriftdeutscher Band Stelzhamer und eine vermehrte Neuauflage der Dichtungen des ebenso gemühtstiefen wie humorvollen Josef Moser.

Hoch an der Zeit wäre es schon, daß sich junge, frische Kräfte in diesen heimatlichen Dienst stellen zur zeitgemáßen Ausgestaltung, zur ständigen Veranstaltung von Heimat-Abenden mit Vorträgen in Wort, Sang und Spiel „Aus dá Hoamát“ — diesem wirksamsten Förderungsmittel für den Vertrieb — und zur unentwegten heimatlichen Gemütpflege bei der Jugend.

Zu dem Zwecke ist dem Bande XVII „Neue Liadá und Gsángl“ beigegeben eine programmatische Zusammenstellung heimatlicher Vortragsabende, die ein leitender Gedanke durchzieht — in Berwertung langjähriger Erfahrungen. — So geht die Dichtung ins volle Volksleben ein, hochbedeutfam für die Fundierung seiner Wehrkraft.

Landsleute und Freunde unseres Heimatlandes! Pfl eget diese heimatliche Art in deutscher Treue und bringt uns immer wieder neue Abnehmer zu, auf daß das Schaffen rüstig vorwärts schreite!